



Release-News 22/R2

ibi systems iris



systems

ibi systems GmbH
Rudolf-Vogt-Straße 6
93053 Regensburg
www.ibi-systems.de

Inhalt

1	Wichtige Hinweise.....	3
1.1	Leeren des Browser Caches zur Anzeige des neuen Menüdesigns.....	3
1.2	Einführung neuer Standard-Benachrichtigungsregeln.....	3
1.3	Neue Benutzerrollen-Berechtigungen für Excel-Import von Personen.....	3
2	Highlights.....	4
2.1	Neues Menüdesign.....	4
2.2	Zeitbezogene konfigurierbare Benutzerbenachrichtigungen.....	5
2.3	Einführen einer fachlichen Verantwortlichkeit.....	7
2.4	Erweiterung der Prüfautomationen.....	8
2.5	Erweiterung der Assets um BIA-Funktionalität.....	11
3	Übersicht zu allen neuen Funktionen und Verbesserungen.....	12
3.1	Übergreifende Aspekte und Usability.....	12
3.2	API Erweiterung.....	14
3.3	Benachrichtigungsregeln.....	15
3.4	Berichtsverwaltung.....	15
3.5	Personenverzeichnis.....	16
3.6	Prüfungen.....	16
3.7	Architektur.....	19

1 Wichtige Hinweise

1.1 Leeren des Browser Caches zur Anzeige des neuen Menüdesigns

Da das neue Release ein neues Menüdesign mit sich bringt (siehe Kapitel 2.1), sollte jeder Benutzer beim ersten Aufruf des neuen Releases seinen **Browsercache leeren**, da sich aufgrund des neuen Hauptmenüs der typischerweise vom Browser gecachte Design-Code verändert hat. Eine Möglichkeit ist z.B. die Aktualisierung der iris-Webseite im Browser via „Strg“ + „F5“.

1.2 Einführung neuer Standard-Benachrichtigungsregeln

Neben dem neuen Menüdesign werden mit Version 22/R2 elf neue Standardregeln für zeitbezogene Benutzerbenachrichtigungen ausgeliefert (siehe Kapitel 2.2). Diese sind nach dem Update auf die neue Version automatisch aktiviert. In der Verwaltung der Benutzerbenachrichtigungen können die neuen Regeln mithilfe des Filters „Benutzeraktion ist gleich Zeitpunkt“ identifiziert werden und dann bei Bedarf deaktiviert werden („Lebenszyklus“ auf „Inaktiv“ setzen). Zudem können die individuellen E-Mail-Hinweise bei den neuen Benachrichtigungsregeln ergänzt werden.

1.3 Neue Benutzerrollen-Berechtigungen für Excel-Import von Personen

In der Listenansicht des Personenverzeichnisses ist es nun möglich, (mehrere) Personen bzw. Firmen per Excel zu importieren (siehe Kapitel 3.5). Voraussetzung für die Verfügbarkeit der Import-Funktionalität ist, dass die Benutzerrolle des Benutzers die entsprechende Berechtigung enthält. Diese wird den bestehenden Benutzerrollen bei der Auslieferung des Releases nicht zugewiesen, d. h. sie ist standardmäßig für allen Benutzergruppen deaktiviert. Zur Aktivierung der Berechtigung muss der jeweiligen Benutzerrolle der entsprechende Eintrag zugewiesen werden (Checkbox aktivieren).

System	<input type="checkbox"/>
Personen im Verzeichnis lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen im Verzeichnis erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen aus dem Verzeichnis löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen importieren	<input type="checkbox"/>
Themengebiete lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Themengebiete erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Themengebiete löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbausteine lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbausteine erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbausteine löschen	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 1 Berechtigung für den Import von Personen

2 Highlights

2.1 Neues Menüdesign

Für eine ansprechendere und kompaktere Benutzeroberfläche wurde das Design des Navigationsmenüs modernisiert. Es gibt nun keine getrennte blaue Status- und darunterliegende Menüleiste mehr, sondern nur noch eine integrierte blaue Menüleiste, in der sich die verschiedenen Funktionen mit den entsprechenden Icons befinden.

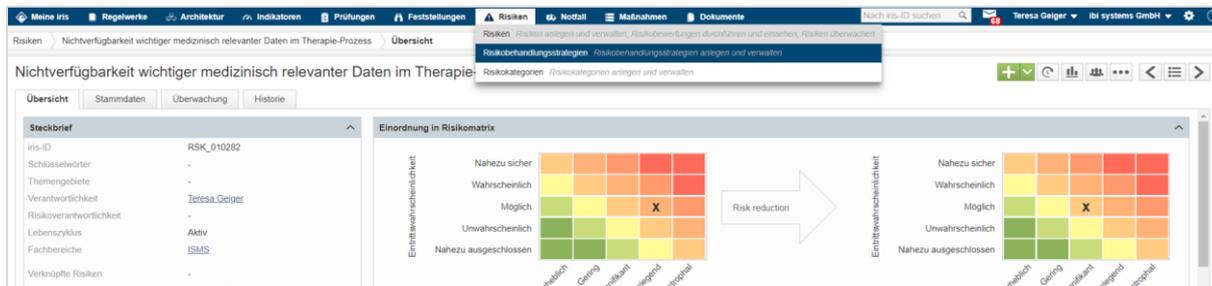


Abbildung 2 Neues Menüdesign

Zudem wurden dem Dropdown-Menü, welches sich per Mouse-Over-Effekt öffnet, Kurzbeschreibungen der verschiedenen Untereinträge beigefügt. So wird für jeden (neuen) iris-Nutzer auf schneller ersichtlich, welche Funktionen und Use Cases sich hinter einem Untereintrag verbergen.



Abbildung 3 Hover-Effekt - Anzeigen der Untereinträge mit Kurzbeschreibungen

2.2 Zeitbezogene konfigurierbare Benutzerbenachrichtigungen

Als weitere Neuerung können jetzt zeitbezogene Benachrichtigungsregeln definiert werden. Diese ergänzen die bestehenden ereignisgesteuerten Benachrichtigungsregeln, die bei Änderungen bzw. der Neuanlage eines Datensatzes getriggert werden. Mit Hilfe der zeitbezogenen Benachrichtigungsregeln ist es nun auch möglich, dass X Tage/Wochen/Monate/Jahre vor oder nach einem Datum oder zu einem exakten Datum Benachrichtigungen an den/die zuständigen Benutzer geschickt werden. Bezüglich des Datums können sämtliche Datumfelder, die in ibi systems iris vorhanden sind, ausgewählt werden (inkl. Custom Fields vom Typ Datum).

Abbildung 4 Zeitbezogene Benachrichtigungsregel am Beispiel der Feststellungen

Es gibt elf vordefinierte Standardregeln, welche mit dem neuen Release ausgeliefert werden (siehe Tabelle 1). Wie auch bei den ereignisgesteuerten Benachrichtigungsregeln kann auch für den neuen Typ der Benachrichtigungsregeln ein individueller E-Mail-Hinweis definiert werden und über das Attribut Lebenszyklus können die Regeln aktiviert oder deaktiviert werden.

Anfrage	A request in my responsibility has not been processed within the first 7 days since the request was submitted	Der Benutzer wird informiert, wenn eine Anfrage in seiner Verantwortlichkeit 7 Tage nach Einreichen der Anfrage noch unbearbeitet ist.
Feststellung	Deadline for a finding relevant to me is approaching in 7 days	Der Benutzer wird informiert, wenn der Zieltermin für eine Feststellung in 7 Tagen fällig ist und sich die Feststellung in seiner Verantwortlichkeit befindet oder er für eine an die Feststellung verknüpfte Maßnahme verantwortlich ist.
Prüfbogen	Assessment can be closed now	Der Benutzer wird informiert, wenn er für eine Prüfung für den Prüfungsabschluss eingetragen ist und der Abschlusszeitraum beginnt.
Prüfbogen	Assessment needs to be closed within the next 7 days	Der Benutzer wird informiert, wenn er für eine Prüfung für den Prüfungsabschluss eingetragen ist, die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist und der Abschlusszeitraum in 7 Tagen endet.
Dokument	Validity of a document in my responsibility is expiring in 30 days	Der Benutzer wird informiert, wenn die Gültigkeit eines Dokuments in seiner Verantwortlichkeit in 30 Tagen abläuft.
Maßnahme	Deadline for a measure relevant to me is approaching in 7 days	Der Benutzer wird informiert, wenn der Umsetzungstermin für eine Maßnahme in 7 Tagen fällig ist und er die Verantwortlichkeit für die Maßnahme trägt oder er mit der Umsetzung der Maßnahme betraut wurde.
Notfallereignis	Emergency event in my responsibility occurred 14 days ago and has not been closed yet	Der Benutzer wird informiert, wenn er für ein Notfallereignis oder einer damit verknüpften noch nicht abgeschlossenen Maßnahme verantwortlich ist und das Notfallereignis noch nicht geschlossen wurde, es keine Übung war und das Notfallereignis vor 14 Tagen eingetreten ist.

<i>Prüfblock</i>	Assessment needs to be finished within the next 7 days	Der Benutzer wird informiert, wenn er als Prüfer für eine noch nicht abgeschlossene Prüfung eingetragen ist und der Prüfzeitraum für einen ihm zugewiesenen Prüfblock in 7 Tagen endet.
<i>Prüfblock</i>	Assessment can be assessed now	Der Benutzer wird informiert, wenn er als Prüfer für eine Prüfung eingetragen ist und der Prüfzeitraum für einen ihm zugewiesenen Prüfblock beginnt.
<i>Vorfall</i>	Incident in my responsibility occurred 14 days ago and has not been closed yet	Der Benutzer wird nach 14 Tagen informiert, wenn er für einen Vorfall, einer damit verknüpften noch nicht umgesetzten Maßnahme oder einer damit verknüpften noch nicht geschlossenen Feststellung verantwortlich ist und der Vorfall noch nicht geschlossen wurde.
<i>Kompendium</i>	Validity of a compendium in my responsibility is expiring in 30 days	Der Benutzer wird informiert, wenn die Gültigkeit eines Kompendiums in seiner Verantwortlichkeit in 30 Tagen abläuft.

Tabelle 1 Vordefinierte zeitbezogene Standardbenachrichtigungsregel

2.3 Einführen einer fachlichen Verantwortlichkeit

Um eine Abgrenzung der Verantwortlichkeit für den Datensatz in ibi systems iris zu der fachlichen Verantwortlichkeit in der Realwelt zu schaffen, wurde ein neues Feld für die fachliche Verantwortlichkeit bei den Stammdaten bei allen relevanten Entitätstypen hinzugefügt. Die fachliche Verantwortlichkeit kann entweder einem Benutzer oder einem Eintrag aus dem Personenverzeichnis zugewiesen werden. Das neue Attribut ist rein informatorisch und hat, im Gegensatz zur Verantwortlichkeit des Datensatzes, keinerlei Einfluss auf die Zugriffsberechtigungen für den Datensatz. Die Bezeichnung der fachlichen Verantwortlichkeit wurde für die verschiedenen Entitätstypen angepasst. Die fachliche Verantwortlichkeit eines Risikos heißt beispielsweise „Risikoverantwortlichkeit“. Das entsprechende Attribut kann zudem in der Listenansicht als Spalte hinzugefügt und in den Datensatzfiltern genutzt werden.

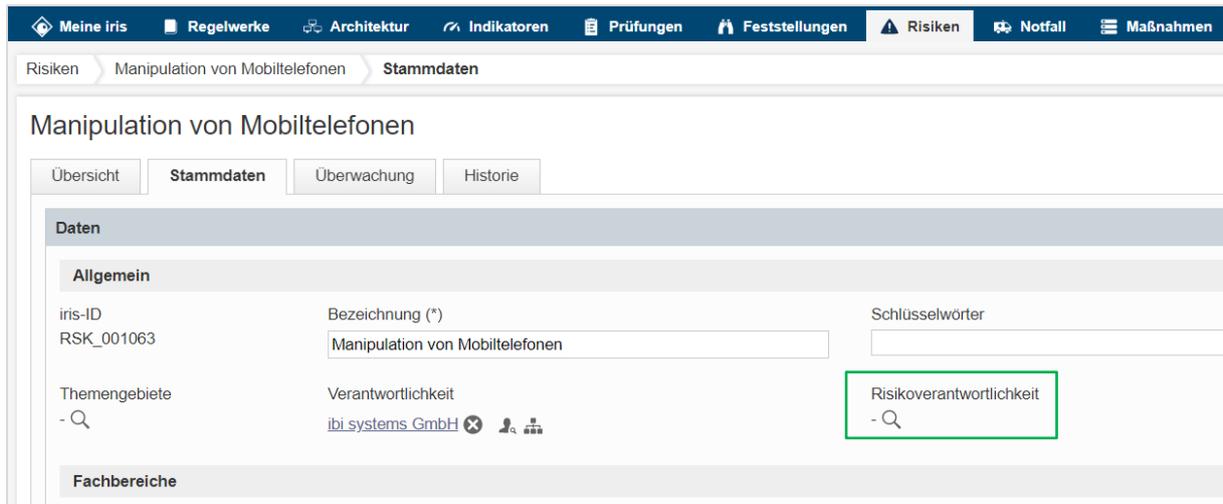


Abbildung 5 Neues Feld für die fachliche Verantwortlichkeit am Beispiel der Risiken

Das Attribut für die fachliche Verantwortlichkeit kann bei den Stammdaten folgender Datensatztypen hinterlegt werden:

1. Kompendien
2. Anfragen
3. Assets
4. Prozesse
5. Indikatoren
6. Prüfungen
7. Feststellungen
8. Vorfälle
9. Risiken
10. Notfallszenarien
11. Notfallereignisse
12. Maßnahmen
13. Dokumente

2.4 Erweiterung der Prüfautomatiken

Die Prüfautomatiken wurden durch zwei neue Features verbessert. Hierbei handelt es sich zum einen um die Einführung der Maßnahmenvorschläge bei den einzelnen Kontrollen und zum anderen um die Massenableitung von Maßnahmenvorschlägen einer Prüfung.

Die Gültigkeit der Prüfautomatiken vom Typ Maßnahmenempfehlung kann zusätzlich zur gesamten Prüfung auch für einzelne / mehrere Kontrollen definiert werden.

(Neue Prüfautomatik)

Daten

Allgemein

Typ
Maßnahmenempfehlung

Bezeichnung (*)
A01.050.b Unberechtigten Zugriff auf das Passwort von technischen I

Gültig für die gesamte Prüfung

Gültig für folgende Kontrollen

[Personenbezogene Daten](#)
[Vertraulichkeit](#)
[Integrität](#)
[Verfügbarkeit](#)

Variablendefinition

a	Personenbezogene Daten (Schutzbedarf)	Löschen
b	Vertraulichkeit (Schutzbedarf)	Löschen
c	Integrität (Schutzbedarf)	Löschen
d	Verfügbarkeit (Schutzbedarf)	Löschen

[+ Variable hinzufügen](#)

Formel (*)

(Equals(Value(a),'1') || Equals(Value(a),'2')) && (Equals(Value(b), '1') || Equals(Value(b),'2') || Equals(Value(b),'3')) && Equals(Text(e), 'Dienstliche Kommunikationsdaten (Intern)')

Maßnahmenempfehlungen

Automatische Übernahme bei Prüfungsabschluss

A01.050.b Unberechtigten Zugriff auf das Passwort von technischen Usern verhindern [Löschen](#)

[+ Maßnahmenempfehlung hinzufügen](#)

Speichern Speichern und öffnen Abbrechen

Abbildung 6 Maßnahmenvorschläge bei Kontrollen und gesamter Prüfung

Durch die Zuweisung der Gültigkeit der Maßnahmenempfehlungen zu einzelnen Kontrollen können die Maßnahmen jetzt auch aus den Kontrollen hergeleitet werden und nicht nur übergreifend für die gesamte Prüfung. Jede Kontrolle kann je nach Definition der Automationen unterschiedliche Maßnahmenvorschläge enthalten.

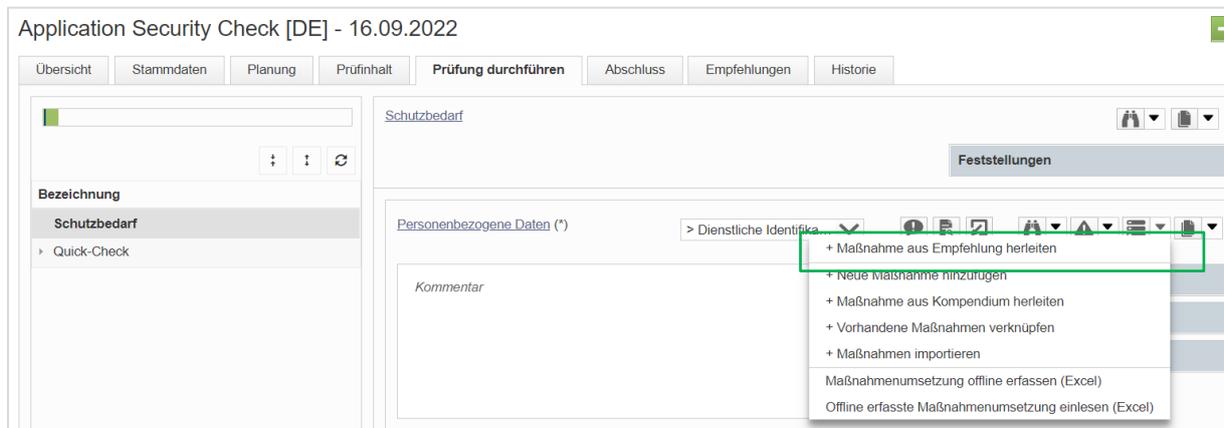


Abbildung 7 Herleitung einer Maßnahmenempfehlung bei einer Kontrolle

Im Reiter „Empfehlungen“ sind sowohl die übergreifenden Maßnahmenempfehlungen der Prüfung als auch die Maßnahmenempfehlungen der einzelnen Kontrollen zu finden. Bei der Ableitung in dieser Listenansicht werden Maßnahmenvorschläge, die an einer Kontrolle hängen, an die jeweilige Kontrolle verknüpft. Zur besseren Übersichtlichkeit existiert eine neue Spalte "Ursprung", die anzeigt, woher eine Maßnahmenempfehlung entstammt.

Des Weiteren können bei den Maßnahmenvorschlägen einer Prüfung nun per Multi-Select mehrere Maßnahmen auf einmal selektiert und über den Button „Massenbearbeitung“ abgeleitet werden.

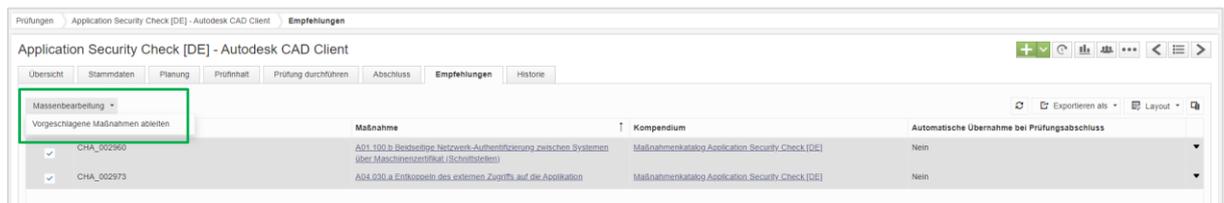


Abbildung 8 Massenableitung von Maßnahmenvorschlägen

Bei der (Massen-) Ableitung der Maßnahmen öffnet sich ein Pup-up Fenster zur Eingabe der Attribute bei den Stammdaten der gewählten Maßnahmen. So kann beispielsweise der gleiche betroffene Prozess für alle ausgewählten Maßnahmen hinterlegt werden. Bezeichnung und Beschreibung der Maßnahmen können allerdings nicht übergreifend definiert werden, da diese aus der Vorlage (=Kompendienkapitel) der jeweiligen Maßnahme übernommen werden. Nach der (Massen-) Ableitung sind die abgeleiteten Maßnahmen auf der Übersichtsseite der Prüfung bei dem entsprechenden Widget zu sehen.

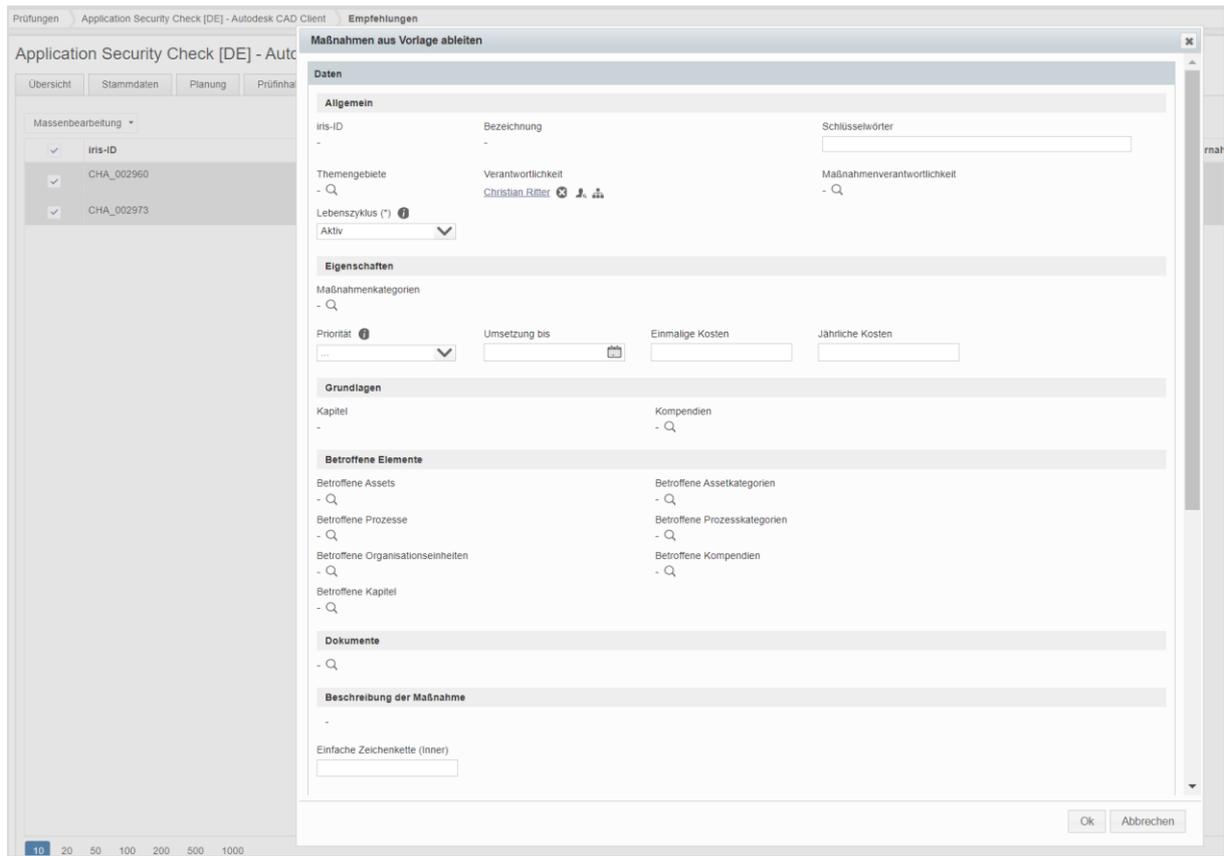


Abbildung 9 Pop-up Fenster zur Eingabe der Stammdaten bei der Ableitung von Maßnahmen

2.5 Erweiterung der Assets um BIA-Funktionalität

Der „BIA“-Reiter, welcher bisher nur bei den Prozessen zu finden war, wurde nun auch bei den Assets mit der gleichen Funktionalität integriert. In der Standardkonfiguration erfolgt die Vererbung der Angaben in der BIA bei dem Business Impact (tatsächlich) analog der Vererbungsrichtung des Schutzbedarfs. So kann der tatsächliche Business Impact sowohl von nachgelagerten Assets als auch von verknüpften Prozessen geerbt werden, je nachdem, welcher der Werte am geringsten ist (Minimum-Prinzip).

Business Impact (tatsächlich)

	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Gesamt ⓘ	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden
Verstoß gegen Gesetze/Vorschriften/Verträge	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden
Negative Innen- oder Außenwirkung	> 0 Stunden	ⓘ > 4 Stunden	ⓘ > 8 Stunden	ⓘ > 24 Stunden ⓘ
Finanzielle Auswirkungen	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	ⓘ > 24 Stunden ⓘ
<u>Finanz</u>	-	-	-	-
<u>Ostern</u>	-	-	-	-
<u>Weihnachten</u>	-	-	-	-
<u>Tag der Deutschen Einheit</u>	-	-	-	-

Business Impact (eigener)

	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Verstoß gegen Gesetze/Vorschriften/Verträge	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden
Negative Innen- oder Außenwirkung	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden	> 3 Tage
Finanzielle Auswirkungen	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 24 Stunden	> 3 Tage
<u>Finanz</u>	-	-	-	-
<u>Ostern</u>	-	-	-	-
<u>Weihnachten</u>	-	-	-	-
<u>Tag der Deutschen Einheit</u>	-	-	-	-

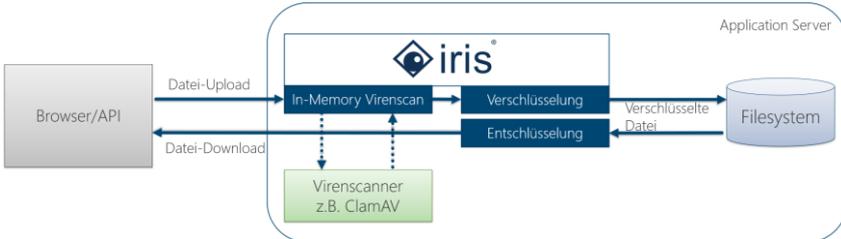
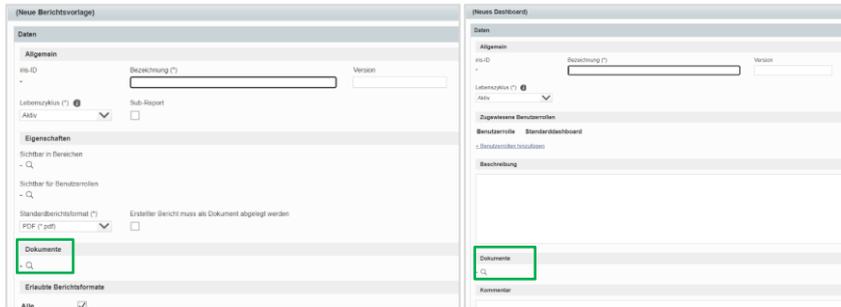
Wiederherstellung

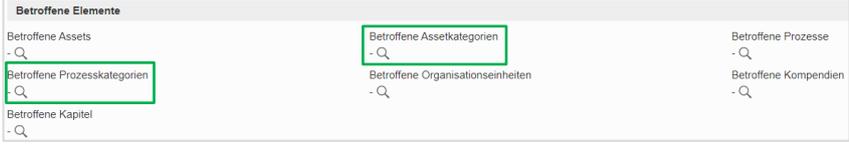
	Wiederherstellungszeitpunkt (RPO)	Maximal tolerierbare Ausfallzeit (MTD)
Standard	-	08:00

Abbildung 10 BIA-Funktionalität bei Assets

3 Übersicht zu allen neuen Funktionen und Verbesserungen

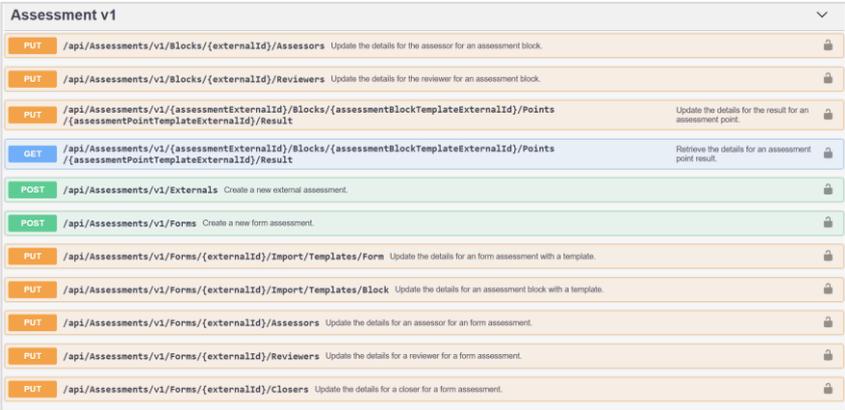
3.1 Übergreifende Aspekte und Usability

Bezeichnung	Beschreibung						
Viresscanner	<p>Ab sofort ist es möglich, einen Viresscanner anzubinden, um Dateien beim Upload in einen Dokumentendatensatz auf Schadcode zu prüfen. Der Viresscanner überprüft sowohl manuell hochgeladene Dateien sowie auch Dateien, die über die API angelegt werden.</p> 						
Erweiterung der Reports und Dashboards um Dokumente (inkl. Upload gemeinsam mit XML-Definition)	<p>Die Reports und Dashboards wurden um die Möglichkeit erweitert, Dokumente zu hinterlegen. Somit kann beispielsweise eine Anleitung oder ein Beispielreport hinzugefügt werden.</p> 						
Überarbeitung Quick-Help	<p>Die gesamte Quick-Help von ibi systems iris wurde überarbeitet und um hinzugekommene Funktionen ergänzt. Zudem wurde die Lesbarkeit von Grafiken verbessert.</p>						
Azure-AD-Anbindung	<p>Mit dem neuen Release ist auch die Azure-AD-Anbindung für das Single Sign-On möglich.</p>						
Erweiterung des Anzeigenamens bei Personen um Positionsbezeichnung und Organisationseinheit	<p>In allen Spalten der Listenansichten, in denen Personen ausgegeben werden können, werden neben dem Vor- und Nachnamen auch die Positionsbezeichnungen und Organisationseinheiten der Person durch ein „@“ getrennt in Klammern angezeigt. Voraussetzung hierfür ist, dass bei der Person mindestens eine Positionsbezeichnung und / oder Organisationseinheit hinterlegt ist. Durch dieses neue Feature können gleichnamige Personen auf einen Blick unterschieden werden.</p> <table border="1" data-bbox="544 1682 1396 1787"> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>PER_000009</td> <td>Maria Musterfrau (Abteilungsleiter @ ibi systems GmbH)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>PER_000106</td> <td>Mario Dittrich</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/>	PER_000009	Maria Musterfrau (Abteilungsleiter @ ibi systems GmbH)	<input type="checkbox"/>	PER_000106	Mario Dittrich
<input type="checkbox"/>	PER_000009	Maria Musterfrau (Abteilungsleiter @ ibi systems GmbH)					
<input type="checkbox"/>	PER_000106	Mario Dittrich					
Asset/Prozess-Kategorien als betroffene Elemente	<p>Bei allen Datensätzen, die betroffene Elemente besitzen, können nun zusätzlich auch betroffene Asset- und Prozesskategorien ausgewählt werden. Der Vorteil hiervon ist, dass einem Datensatz eine Kategorie zugewiesen werden kann und dadurch keine einzelnen Assets/Prozesse nachgepflegt werden müssen. Allerdings gibt es die Einschränkung, dass bei den Risiken keine Vorschläge für die Risikobewertung nach Schutzbedarf angezeigt werden können, da die Kategorien selbst keinen Schutzbedarf besitzen.</p>						

	
<p>Erweiterung des Excel-Imports um die Referenzierung auf verknüpfte Datensätze</p>	<p>Die Importfunktionalität wurde bei folgenden Datensätzen um die Möglichkeit der Referenzierung mit anderen Datensätzen erweitert:</p> <p>Kapitelimport: Eingehende Kapitel, ausgehende Kapitel, Dokumente</p> <p>Assetimport: Grundlagenkompendien, Grundlagenkapitel, Dokumente</p> <p>Prozessimport: Grundlagenkompendien, Grundlagenkapitel, Dokumente</p> <p>Feststellungsimport: Grundlagenkompendien, Grundlagenkapitel, Dokumente</p> <p>Risikoimport: Grundlagenkompendien, Grundlagenkapitel, Dokumente, Indikatoren (Überwachung), Prüfvorlagen (Überwachung), Kontrollvorlagen (Überwachung), Feststellungen, Risiken, Maßnahmen (Risiko), Maßnahmen (Risikoanalyse)</p> <p>Maßnahmenimport: Grundlagenkompendien, Grundlagenkapitel, Dokumente, Indikatoren (Überwachung), Prüfvorlagen (Überwachung), Kontrollvorlagen (Überwachung), Maßnahmen</p> <p>Prüfungsimport: Grundlagenkompendien, Grundlagenkapitel, Dokumente (Prüfung), Dokumente (Prüfblock), Dokumente (Kontrolle), Feststellungen (Prüfung), Feststellungen (Prüfblock), Feststellungen (Kontrolle), Maßnahmen (Prüfung), Maßnahmen (Kontrolle), Risiken (Prüfung), Risiken (Kontrolle)</p>
<p>Performance-Optimierung für Reports & Dashboards</p>	<p>Wartezeiten beim Erzeugen von großen Reports oder dem Anzeigen von komplexen Dashboards haben sich teilweise verkürzt.</p>
<p>Neues Standardfeld "Fachliche Verantwortlichkeit" in Stammdaten / Steckbriefen</p>	<p>In den Stammdaten sämtlicher relevanter Datensatztypen wurde ein neues, rein informatives Feld für die fachliche Verantwortlichkeit eingefügt. Hier kann sowohl ein Benutzer als auch eine Person/Firma ausgewählt werden. Das entsprechende Feld kann zudem in der Listenansicht als Spalte hinzugefügt und zum Filtern genutzt werden.</p> 
<p>Optimierung des Neustarts</p>	<p>Die Applikation wird nun über ein „Aufwachskript“ in der Nacht aus dem Standby geholt. Damit verkürzt sich die Wartezeit beim ersten Aufruf der Applikation.</p>
<p>Custom Fields für Baumstrukturen mit (optionalem) Teilbaumfilter</p>	<p>Mit dem neuen Release ist die Konfiguration kundenspezifischer Attribute der Entitätstypen Kompendienkapitel sowie Themengebiet möglich. Es handelt sich hierbei immer um Einzelauswahlfelder, die per ElementBrowser auf die Baumstruktur der jeweiligen Entitätstypen verweisen. Die dem Benutzer verfügbaren Auswahlmöglichkeiten können via Teilbaumfilter (über die Konfiguration) eingeschränkt werden (vgl. neue Prüfergebnistypen Kapitel und Themengebiet unter Kapitel 3.6).</p>
<p>Multi-Select für Themengebiete</p>	<p>Themengebiete können nun auch per Multi-Select statt wie bisher per Single-Select hinzugefügt werden.</p>

Modernisierung Menüdesign	Das neue Menüdesign ist kompakter als das bisherige und mit Icons und Kurzbeschreibungen der Menüpunkte versehen (siehe Kapitel 2.1)
Update DevExpress auf Version 22.1	Für DevExpress wurde das Update auf die aktuellste Version 22.1 durchgeführt.

3.2 API Erweiterung

Bezeichnung	Beschreibung
Erweiterung API: Dokumente	<p>Es ist zukünftig möglich, Dokumente in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neues Dokument vom Typ Referenz erstellen 2. Neues Dokument vom Typ URL erstellen 3. Neues Dokument vom Typ Datei erstellen 4. Datei zu einem Dokument vom Typ Datei hinzufügen 
Erweiterung API: Prüfungen	<p>Die API für die Prüfungen wurde seit dem letzten Release angepasst und um die Möglichkeit der Bearbeitung und des Auslesens von Kontrollergebnissen erweitert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neue Prüfung erstellen 2. Neue externe Prüfung erstellen 3. Bestehende Prüfvorlage zur Prüfung hinzufügen 4. Bestehende Prüfblockvorlage zur Prüfung hinzufügen 5. Prüfer zur Prüfung hinzufügen 6. Prüfer zu Prüfblock hinzufügen 7. Reviewer zur Prüfung hinzufügen 8. Reviewer zu Prüfblock hinzufügen 9. Prüfungsabschluss hinzufügen 10. Kontrollergebnis aktualisieren 11. Kontrollergebnis auslesen 
Erweiterung API: Personenverzeichnis	<p>Es ist zukünftig möglich, das Personenverzeichnis in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Details eines Eintrags aus dem Personenregister abfragen 2. Einen Datensatz im Personenregister suchen

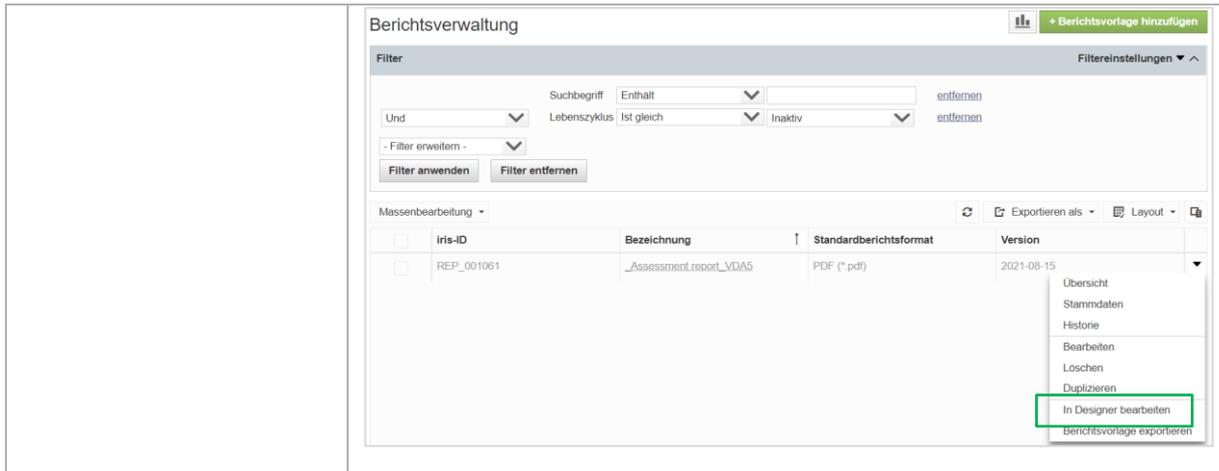
	<p>3. Einen neuen Eintrag im Personenregister erstellen</p> <div data-bbox="550 241 1394 376"> <p>PersonRegister v1</p> <ul style="list-style-type: none"> GET /api/PersonRegisters/v1/{externalId} Retrieve the details for a person register. POST /api/PersonRegisters/v1/Find Find a person register. POST /api/PersonRegisters/v1 Create a new person register. </div>
<p>Erweiterung der Asset API um die Modellierung</p>	<p>Die APIs für Assets wurden um die Möglichkeit der Modellierung, also der Verknüpfung von Assets mit vor- / nachgelagerten Assets erweitert.</p> <div data-bbox="550 495 1394 1025"> <p>Asset v1</p> <ul style="list-style-type: none"> GET /api/Assets/v1/{externalId} Retrieve the details for an asset. PUT /api/Assets/v1/{externalId} Update the details for an asset. POST /api/Assets/v1 Create a new asset. GET /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling Retrieve the details for the modelling of an asset. POST /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/DownstreamAssets Create a new down stream connection of two assets. PUT /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/DownstreamAssets/{assetExternalId} Update the details for a down stream connection of two assets. DELETE /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/DownstreamAssets/{assetExternalId} Delete a down stream connection of two assets. POST /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/LinkedProcesses Create a new link between an asset and a process. PUT /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/LinkedProcesses/{processExternalId} Update the details for a link between an asset and a process. DELETE /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/LinkedProcesses/{processExternalId} Delete a link between an asset and a process. GET /api/Assets/v1/{externalId}/ProtectionRequirements Retrieve details for the protection requirements for an asset. PUT /api/Assets/v1/{externalId}/ProtectionRequirements Update the details for the protection requirements for an asset. GET /api/Assets/v1/{externalId}/ProtectionRequirements/Inherited Retrieve details for the inherited protection requirements for an asset. POST /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/UpstreamAssets Create a new up stream connection of two assets. PUT /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/UpstreamAssets/{assetExternalId} Update the details for a up stream connection of two assets. DELETE /api/Assets/v1/{externalId}/Modelling/UpstreamAssets/{assetExternalId} Delete a up stream connection of the assets. </div>

3.3 Benachrichtigungsregeln

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Zeitbezogene konfigurierbare Benutzerbenachrichtigungen</p>	<p>Es ist nun möglich, vielfältige zeitbezogene Benachrichtigungsregeln einzustellen. Mit dem neuen Release werden elf vordefinierte Standardregeln ausgeliefert (siehe Kapitel 2.2).</p> <div data-bbox="550 1323 1394 1525"> <p>Regeldefinition</p> <p>Datensatztyp (*) Benutzeraktion (*)</p> <p>Feststellung Zeitpunkt</p> <p>Anpassung von</p> <p>Deadline</p> <p>Bedingung</p> <p>Ist gleich Tage zuvor 5</p> </div>

3.4 Berichtsverwaltung

Bezeichnung	Beschreibung
<p>"In Designer bearbeiten" im Aktionsmenü</p>	<p>In der Berichtsverwaltung können Berichte direkt über das Aktionsmenü in der Listenansicht im Designer bearbeitet werden.</p>



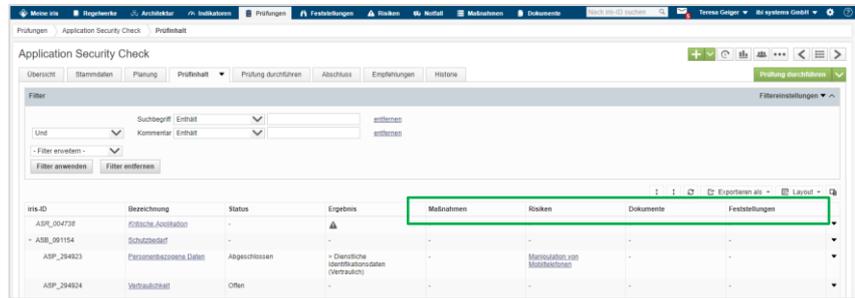
3.5 Personenverzeichnis

Bezeichnung	Beschreibung
Excel-Massenimport für Personenverzeichnis	<p>In der Listenansicht beim Personenverzeichnis ist es nun möglich, (mehrere) Personen bzw. Firmen per Excel zu importieren. Voraussetzung hierfür ist, dass der Benutzerrolle des Benutzers die entsprechende Berechtigung zugewiesen ist (siehe Kapitel 1.3).</p>

3.6 Prüfungen

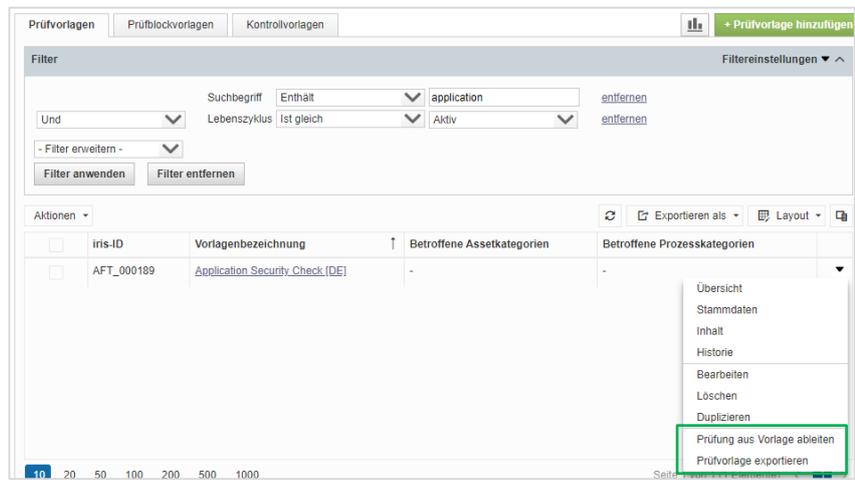
Bezeichnung	Beschreibung
Massenableitung von Maßnahmenvorschlägen	<p>In der Liste der Maßnahmenempfehlungen bei einer Prüfung können mehrere Maßnahmen per Multi-Select selektiert und per „Massenbearbeitung“ abgeleitet werden.</p> <p>Bei der (Massen-) Ableitung der Maßnahmen öffnet sich ein Pup-up Fenster zur Eingabe der Attribute bei den Stammdaten der gewählten Maßnahmen. So kann beispielsweise der gleiche betroffene Prozess für alle ausgewählten Maßnahmen hinterlegt werden. Bezeichnung und Beschreibung der Maßnahmen können allerdings nicht übergreifend definiert werden, da diese aus der Vorlage (=Kompendienkapitel) der jeweiligen Maßnahme übernommen werden. Nach der (Massen-) Ableitung sind die abgeleiteten Maßnahmen auf der Übersichtsseite der Prüfung bei dem entsprechenden Widget zu sehen.</p>
Entfernung von Feldern bei Kontrollvorlagen	Bei den Kontrollvorlagen wurden bei den Ergebnistypen Benutzer, Person und Organisationseinheit die unnötigen Eingabeoptionen zum "Standardwert" sowie zum "Zielwert" entfernt.
Erweiterung des Prüfinhalts um Mappings	Der Prüfinhalt wurde um die folgenden Spalten und Filter erweitert, die von den Prüfern bei den einzelnen Kontrollen hinterlegt werden können:

1. Feststellungen
2. Risiken
3. Maßnahmen
4. Dokumente



Erweiterung des Aktionsmenüs bei Prüfvorlagen

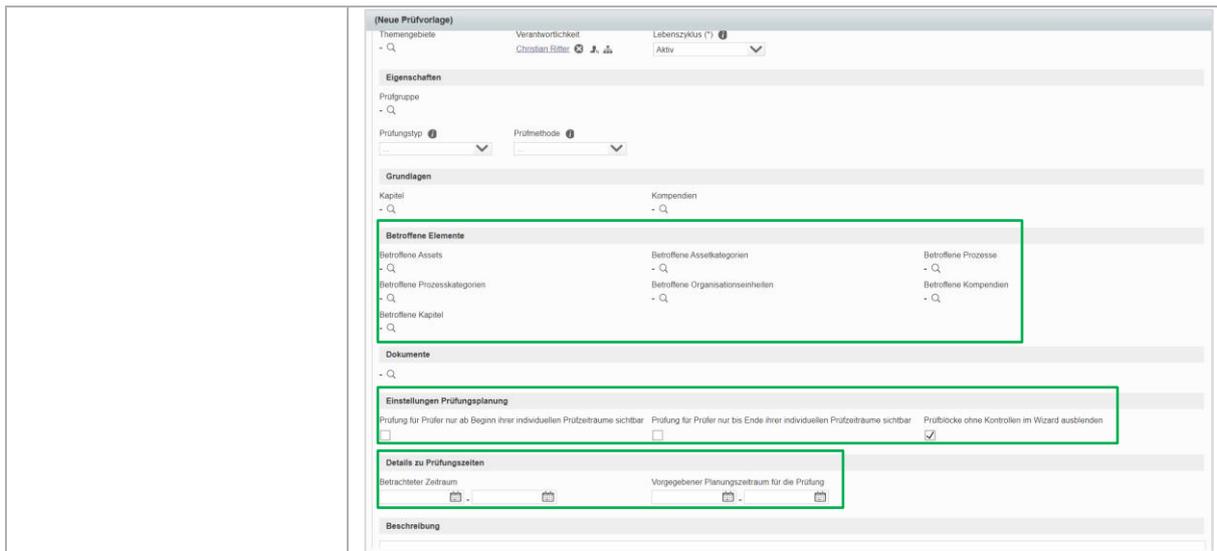
Bei Prüfvorlagen gibt es in der Listenansicht beim Aktionsmenü nun die Möglichkeit, eine Prüfung direkt zu exportieren und aus einer Vorlage abzuleiten.



Erweiterung der Attribute zur Übernahme aus Prüfvorlagen

Folgende Attribute können nun auch bei den Stammdaten einer Prüfvorlage hinterlegt werden, damit diese bei der Ableitung einer Prüfung aus einer Prüfvorlage übernommen werden können.

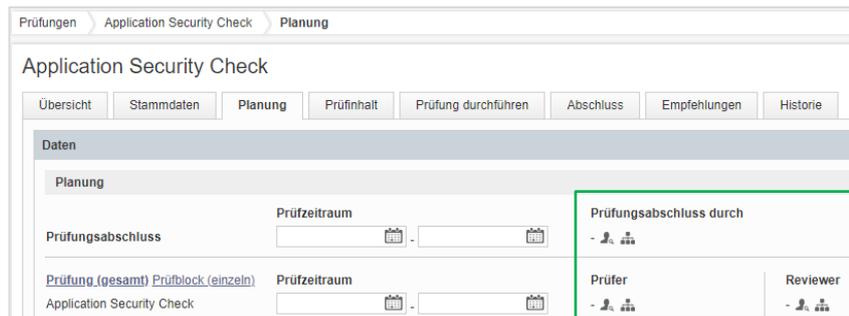
1. Betroffene Elemente
2. Prüfung für Prüfer nur ab Beginn ihrer individuellen Prüfzeiträume sichtbar
3. Prüfung für Prüfer nur bis Ende ihrer individuellen Prüfzeiträume sichtbar
4. Prüfblöcke ohne Kontrollen im Wizard ausblenden
5. Betrachteter Zeitraum
6. Vorgegebener Planungszeitraum für die Prüfung



Hinterlegung einer Organisationseinheit bei Prüfer, Reviewer und Prüfungsabschluss

Im Reiter "Planung" einer Prüfung kann für die folgenden Felder neben einem Benutzer nun auch eine Organisationseinheit hinterlegt werden:

1. Prüfer
2. Reviewer
3. Prüfungsabschluss durch



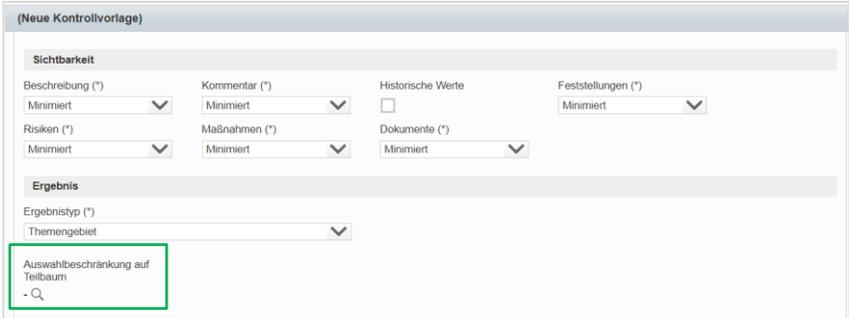
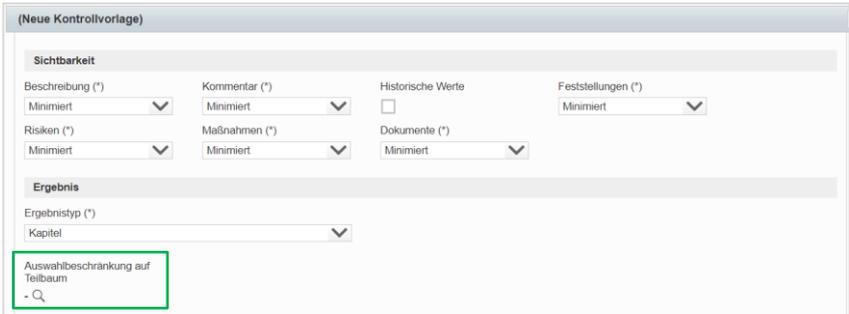
Jeder Benutzer, der dieser Organisationseinheit zugehört, kann die Prüfungstätigkeit durchführen. Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, zentrale Prüfungsteams zu nutzen.

Prüfautomation mit Maßnahmenvorschlägen bei Kontrollen

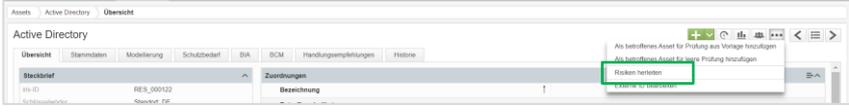
Die Gültigkeit der Prüfautomationen vom Typ Maßnahmenempfehlung kann nun zusätzlich zur gesamten Prüfung auch für einzelne / mehrere Kontrollen definiert werden.



Durch die Zuweisung der Gültigkeit der Maßnahmenempfehlungen zu einzelnen Kontrollen können die Maßnahmen jetzt auch aus den Kontrollen hergeleitet werden und nicht nur übergreifend für die gesamte Prüfung (siehe Kapitel 2.4). Jede Kontrolle kann je nach Definition der Automationen unterschiedliche Maßnahmenvorschläge enthalten. Im Reiter „Empfehlungen“ sind sowohl die übergreifenden Maßnahmenempfehlungen der Prüfung als auch die Maßnahmenempfehlungen der einzelnen Kontrollen zu finden. In dieser Listenansicht werden Maßnah-

	<p>menvorschläge, die an einer Kontrolle hängen, an die jeweilige Kontrolle verknüpft. Zur besseren Übersichtlichkeit existiert eine neue Spalte "Ursprung", die anzeigt, woher eine Maßnahmenempfehlung entstammt.</p>
<p>Neuer Prüfergebnistyp "Themengebiet" mit Filter auf Teilbaum</p>	<p>Für Kontrollvorlagen bzw. Kontrollen wurde ein neuer Prüfergebnistyp „Themengebiet“ eingeführt. Bei der Definition des Ergebnistyps kann eine Auswahlbeschränkung auf einen Teilbaum aller Themengebiete festgelegt werden.</p> 
<p>Neuer Prüfergebnistyp "Kapitel" mit Filter auf Teilbaum</p>	<p>Für Kontrollvorlagen bzw. Kontrolle wurde ein neuer Prüfergebnistyp „Kapitel“ eingeführt. Bei der Definition des Ergebnistyps kann eine Auswahlbeschränkung auf einen Teilbaum aller Kompendienkapitel festgelegt werden.</p> 

3.7 Architektur

<p>Bezeichnung</p>	<p>Beschreibung</p>
<p>Pop-up für die Hinterlegung übergreifender Attribute beim Massen-Herleiten von Risiken</p>	<p>Werden über den Button  bei Assets oder Prozessen Risiken abgeleitet, öffnet sich nach der (Massen-) Auswahl der herzuleitenden Risiken ein Pop-up Fenster zur Eingabe der Attribute bei den Stammdaten der gewählten Risiken. So kann beispielsweise das gleiche betroffene Asset für alle ausgewählten Risiken hinterlegt werden. Die Bezeichnung und die Beschreibung der Risiken können allerdings nicht verändert werden, da diese aus den gewählten Kapiteln („Risikokatalog“) übernommen werden. Nach dem Ableiten wird die gefilterte Liste der Risiken zur Weiterverarbeitung im Reiter „Risiken“ geöffnet.</p> 
<p>Erweiterung der Assets um BIA-Funktionalität</p>	<p>Der „BIA“-Tab, welcher bisher nur bei den Prozessen zu finden war, wurde nun auch bei den Assets mit der gleichen Funktionalität integriert. Die Vererbung der Angaben in der BIA zwischen Assets, nachgelagerten Assets und verknüpften Prozessen erfolgt analog der Vererbungsrichtung des Schutzbedarfs und zudem nach dem Minimum-Prinzip.</p>

The screenshot displays the 'Backupserver' BIA view in the ibi systems iris application. The top navigation bar includes 'Meine iris', 'Regelwerke', 'Architektur', 'Indikatoren', 'Prüfungen', 'Feststellungen', 'Risiken', and 'Notfall'. The breadcrumb trail shows 'Assets > Backupserver > BIA'. Below the title 'Backupserver', there are tabs for 'Übersicht', 'Stammdaten', 'Modellierung', 'Schutzbedarf', 'BIA', 'BCM', 'Handlungsempfehlungen', and 'Historie'. The 'BIA' tab is active, showing a table of data under the heading 'Business Impact (tatsächlich)'. The table has five columns: 'Gesamt', 'Gering', 'Mittel', 'Hoch', and 'Sehr hoch'. The rows represent different impact categories.

	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Gesamt	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden
Verstoß gegen Gesetze/Vorschriften/Verträge	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden
Negative Innen- oder Außenwirkung	> 4 Stunden	> 8 Stunden	-	> 3 Tage
Finanzielle Auswirkungen	> 0 Stunden	> 4 Stunden	> 8 Stunden	> 24 Stunden